



Jahresbericht

zum Geschäftsjahr Mai 2024 – Mai 2025

Bundesforum Männer
Interessenverband für
Jungen, Männer und Väter e. V.

Reginhardstraße 34, 13409 Berlin
www.bundesforum-maenner.de
info@bundesforum-maenner.de
Telefon: +49 30 275 811 22

SozialBank
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE51 3702 0500 0001 2154 00

Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg
VR 30350 Berlin

Seite 1 von 19

Inhalt

Berichtsgegenstand	3
Vorstand	3
Vorstandssitzungen.....	3
Geschäftsstelle.....	3
Personelle Entwicklung.....	4
Strukturelle Entwicklung	4
Öffentlichkeits- und Medienarbeit.....	4
Drei Websites des BFM.....	4
Newsletter	5
Pressearbeit und Pressemitteilungen	5
Mehr Reichweite.....	5
Social Media.....	6
Aktionstage	6
Spendenmöglichkeiten über betterplace.org	8
Innerverbandliche Kommunikation	8
BFM Intern	8
Meet&Speak	8
Mitgliederumfragen	9
Mitgliederinterviews	9
Digitaler Mitgliederbereich.....	9
Projekt- und Arbeitsgruppen	9
Eigene Veranstaltungen des BFM.....	9
Beteiligung an Veranstaltungen Dritter.....	11
Gleichstellungsorientierte Männerpolitik, Männerarbeit und Männerberatung.....	14
Fokus junge Männer	14
Weiteres Themenspektrum.....	14
Bündnisse, Gremien, Mitgliedschaften	16
Stellungnahmen und Publikationen	16
Männerberatung und Männerarbeit	17
Internationale Zusammenarbeit	18
BFM bei der UN-Frauenrechtskommission (CSW)	18
Kooperation, Zusammenarbeit, Netzwerke – das BFM auf europäischer Ebene.....	18

Berichtsgegenstand

Der Jahresbericht dient unter Bezugnahme auf § 2 (Ziele und Aufgaben, Gemeinnützigkeit) der Satzung des Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e. V. als **Rechenschaftsbericht** zur Vorlage beim Finanzamt und ist damit Grundlage für die weitere Anerkennung des Vereins als gemeinnützig.

Daneben informiert der Jahresbericht die Mitgliedschaft über die Tätigkeiten des Vereines, des Vorstands sowie der Geschäftsstelle im Zeitraum von Mai 2024 bis einschließlich Mai 2025.

Vorstand

Der Vorstand repräsentiert den Verein und ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig. Zu den satzungsgemäßen Aufgaben gehören:

- Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung,
- Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung,
- Finanzplanung und Controlling,
- Erstellung des Jahresberichts,
- inhaltliche Impulsgebung.

Zu den Angelegenheiten des Vereins gehört auch, dass der Vorstand eine Steuerungsfunktion für das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Projekt „Nachhaltige Männlichkeit fördern – Toxische Männlichkeit überwinden“ übernimmt.

Mitglieder des Vorstands sind:

- | | |
|--|--------------------|
| 1) Thomas Altgeld, Vorsitzender | 4) Hagen Bottek |
| 2) Stephan Buttgerit,
Stellvertretender Vorsitzender | 5) Rentje Streuter |
| 3) Prof. Dr. Michael Tunç, Stellvertretender
Vorsitzender | 6) Martin Treichel |
| | 7) Thomas Wilde |

Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen im Berichtszeitraum in tabellarischer Übersicht:

12.06.2024	Online
26.09.2024	Berlin
25.11.2024	Online
23.-24.01.2025	Berlin (Klausur)
15.05.2025	Online

Geschäftsstelle

Die Arbeit der Geschäftsstelle und ihres Teams wird ganz überwiegend aus projektbezogenen Drittmitteln finanziert. Hier ist in erster Linie die Förderung durch das BMFSFJ im Rahmen des aktuellen Projekts „Nachhaltige Männlichkeit fördern – toxische Männlichkeit überwinden“ zu nennen. Die Projektlaufzeit endet am 31.12.2026. Nur ein kleiner Anteil der Personal- und Sachkosten kann durch Mitgliedsbeiträge und weitere Fördermittel, wie aus dem ERASMUS+-Projekt "Fostering Sustainable Masculinities" (FOSMA) gedeckt werden. Die kontinuierliche Arbeit des Teams ist daher eng mit der Bewilligung und Umsetzung zeitlich befristeter Projekte verknüpft. Diese Struktur stellt besondere Anforderungen an Planungssicherheit und Flexibilität im Arbeitsalltag.

Personelle Entwicklung

Name	Funktion	Std./W.
Dr. Dag Schölper	Geschäftsführung & Projektleitung	33,15
Klaus Schwerma	stellvertretender Geschäftsführer & Fachreferent	31,20
Karsten Kassner	Fachreferent für Grundsatzfragen	29,25
Dr. Marc Gärtner	Referent für internationale Gleichstellungspolitik	31,20
Peter Bienwald	Referent Jungen und junge Männer seit 03.2025	31,20
Jan Dreier	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	35,10
Daniel Segal	Referent für verbandsinterne Kommunikation	29,25
André Watzenberg	Verwaltungsleitung	33,15
Ursula Hübner	Buchhaltung & Finanzen	33,15
Juliane Seeger	Teamassistentin seit 07.2024	31,20
Stefan Schmid	Praktikant von 03.2025-06.2025	31,20
Moritz Duczmal	Praktikant von 09.2024-02.2025	31,20

Die Position der Teamassistentin konnte im Sommer 2024 mit einem Stellenumfang von 80% neu besetzt werden. Eine neue Position konnte geschaffen werden: In enger Abstimmung mit dem Bundesministerium (BMFSFJ), Referat 415 erfolgte eine Aufstockung der Projektmittel (vorerst für 2025), sodass im Frühjahr 2025 die Stelle "Referent Jungen und junge Männer" besetzt werden konnte. Zudem bereicherten zwei Praktikanten jeweils mehrmonatig das Team der Geschäftsstelle.

Strukturelle Entwicklung

Im Rahmen der Projektarbeit ist die enge Zusammenarbeit mit dem Referat 415 des BMFSFJ zentral. Der konstruktive und vertrauliche Austausch mit dem Referat findet ihren Ausdruck in regelmäßigen Arbeitstreffen (Jour fixe), die etwa alle sechs Wochen stattfinden. Im Herbst 2024 erwuchs aus der vertrauensvollen Zusammenarbeit, wie bereits erwähnt, eine kurzfristige Aufstockung der Projektmittel für 2025, um so die Geschäftsstelle des BFM mit einer zusätzlichen Referentenstelle für Jungen und junge Männer auszustatten.

Öffentlichkeits- und Medienarbeit

Drei Websites des BFM

bundesforum-maenner.de

Das BFM informiert auf seiner Homepage <https://bundesforum-maenner.de> in Web-Beiträgen über seine (Projekt-)Aktivitäten, weist in einem Online-Kalender auf Veranstaltungen hin und positioniert sich in Stellungnahmen zu politischen Prozessen und gesellschaftlichen Debatten.

Im Berichtszeitraum wurde ein umfassender notwendiger Relaunch der Homepage des Bundesforum Männer durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Wir konnten mit dem Relaunch eine moderne, klar strukturierte Website entwickeln, die sowohl optisch als auch funktional aktuellen Standards entspricht. Ein besonderer Fokus lag dabei auf Übersichtlichkeit: Inhalte sind nun gezielt aufgeräumt, logisch gegliedert und für verschiedene Zielgruppen leicht zugänglich. Gleichzeitig wurde die Seite responsiv gestaltet, sodass sie auf Smartphones und Tablets ebenso nutzerfreundlich funktioniert wie auf Desktop-Computern.

Die neue Website stärkt die digitale Sichtbarkeit des Bundesforum Männer und unterstützt unsere Arbeit als zentrale Anlaufstelle für gleichstellungsorientierte Männerpolitik und zugleich als Plattform für die Projektkommunikation. Zudem ermöglicht sie die zeitgemäße Kommunikation mit

unseren Mitgliedern, Partnerorganisationen und der interessierten Öffentlichkeit. Die Homepage des BFM erreichte im Berichtszeitraum 6.500 Besucher:innen.

maennerberatungsnetz.de

Das vom Bundesforum Männer betriebene Webportal Männerberatungsnetz <https://maennerberatungsnetz.de> bündelt Beratungsstellen und -angebote, die auf Anliegen und Konfliktlagen von Jungen, Männern und Vätern spezialisiert sind. Im Mai 2025 waren 403 Beratungsangebote in 8 Beratungsfeldern gelistet. Im Berichtszeitraum erreichte das Männerberatungsnetz insgesamt 32.200 Besucher:innen und 56.000 Seitenansichten.

männerperspektiven.de

Mit der Single-Page-Webseite <https://maennerperspektiven.de> betreibt das BFM eine gesonderte Webseite, auf der die vom BFM beauftragte Repräsentativbefragung „Männerperspektiven. Einstellungen von Männern zu Gleichstellung und Gleichstellungspolitik“ aufrufbar ist. Die Single-Page fasst wichtige Ergebnisse der Studie optisch ansprechend zusammen. Die vollständige Studie ist hierüber per Download aufrufbar. Im Berichtszeitraum hatte die Single-Page 2.350 Besucher:innen und insgesamt 450 Downloads der Studie.

Newsletter

Der monatlich erscheinende Newsletter informiert über Aktivitäten des BFM, über aktuelle Themen der Gleichstellungspolitik, Perspektiven gleichstellungsorientierter Männerpolitik und geschlechterreflektierter Arbeit mit Jungen, Männern und Vätern. Darüber hinaus liefert er Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Stellenausschreibungen. Der Newsletter erreicht ca. 1.160 Adressaten. Eine Übersicht über erschienene Ausgaben findet sich auf unserer Homepage unter: <https://bundesforum-maenner.de/veroeffentlichungen/#newsletter>.

Pressearbeit und Pressemitteilungen

Das BFM äußert sich als Fach- und Interessenverband und im Rahmen der Projektarbeit gegenüber Journalist:innen und Medienmacher:innen zu einer Vielzahl von Themen rund um gleichstellungsorientierte Männerpolitik, geschlechterreflektierte Männerarbeit und nachhaltige Männlichkeit wie bspw. Sexismus, Männlichkeitsbilder, Vaterschaft, partnerschaftliche Vereinbarkeit, Sorgearbeit, Männergesundheit, Gewaltschutz und Gewaltbetroffenheit, Bildungs- und Beratungsarbeit mit Jungen, Männern und Vätern. U.a. konnten Beiträge (Radio, TV, Web, Print) platziert werden bei: SPIEGEL, ZDFheute, ZDFinfo, Bosetti Late Night (3sat/ZDF), Stuttgarter Zeitung, WDR 5. Eine ausführliche Übersicht über Pressemitteilungen und Medienspiegel findet sich auf unserer Homepage unter: <https://bundesforum-maenner.de/presse>.

Mehr Reichweite

Neben den bereits aufgeführten Produkten wurden im Berichtszeitraum für die Ansprache der Zielgruppe Jungen, Männer und Väter sowie von Multiplikator:innen verschiedene weitere Formate und Kommunikationswege genutzt. Zum einen wurde Ende 2024 eine Google-Ads Kampagne für das Männerberatungsnetz geschaltet. Diese erreichte in einem Zeitraum von drei Wochen eine Reichweite von 183.683 Impressionen und insgesamt 8.184 Klicks. Zum anderen wurden Materialien entwickelt und verschiedene Maßnahmen des Direktmarketings durchgeführt:

- Auslage und Versand Werbeflyer „Männerberatung auf einen Klick“
<https://bundesforum-maenner.de/publikation/flyer-maennerberatungsnetz-de-beratung-fuer-jungen-maenner-vaeter/>
- Wendetasche: Bundesforum Männer / Männerberatungsnetz
<https://bundesforum-maenner.de/publikation/baumwolltasche-gemeinsam-fuer-gleichstellung/>

- Männerberatungsnetz-Kaffeetasche
- Abreißzettel A4 Kampagne #männerfragen
<https://maennerberatungsnetz.de/sich-informieren/mediathek/>

Social Media

X / Twitter	https://x.com/BFMAenner
	Aufgrund der anhaltenden Verbreitung und Legitimierung von Desinformation, Sexismus und Gewaltverherrlichung durch die Betreiber von X hat das BFM seine Aktivitäten auf der Plattform im Oktober 2024 bis auf Weiteres eingestellt.
Facebook	https://www.facebook.com/bfmaenner
(Mai 24 – Mai 25)	
Beiträge	84
Beitragsreichweite	9.786 Benutzer
Beitragsaufrufe	10.748 Impressionen
Durchschnittliche Interaktionsrate für Beiträge	9,7%
Follower 2024	1.290
Quelle	Hootsuite
Instagram	https://www.instagram.com/bfmaenner/
(Mai 24 – Mai 25)	
Beiträge	232
Beitragsreichweite	95.272 Benutzer
Beitragsaufrufe	95.933 Impressionen
Durchschnittliche Interaktionsrate für Beiträge	8,5%
Follower 2024	1.605
Quelle	Hootsuite
LinkedIn	https://www.linkedin.com/company/bfmaenner/
(Mai 24 – Mai 25)	
Beiträge	48
Beitragsaufrufe	23.351 Impressionen
Follower 2024	700
Quelle	LinkedIn

Aktionstage

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzt das BFM gezielt gesellschaftlich relevante Jahres- und Aktionstage, um auf gleichstellungspolitische Anliegen und geschlechterreflektierte Perspektiven auf Jungen, Männer und Väter aufmerksam zu machen. Im geförderten Projekt ist vorgesehen, dass das BFM mindestens fünf solcher Aktionstage im Jahr für kommunikative Impulse nutzt – etwa durch Pressemitteilungen, Social Media Beiträge, Web-Beiträge oder Veranstaltungshinweise. Tatsächlich lag die Zahl der bespielten Jahrestage im Berichtszeitraum deutlich höher, insbesondere im digitalen Raum. Im Folgenden werden exemplarisch Aktionstage genannt, an denen das Bundesforum Männer öffentlichkeitswirksam Stellung bezogen oder thematische Impulse gesetzt hat. Siehe dazu die nachstehende Übersicht – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Auf wichtige und spannende Veranstaltungen, die von Mitgliedern und Bündnispartnern des BFM ausgerichtet werden, verweist der [BFM Web-Kalender](#) und informiert der monatlich erscheinende [BFM-Newsletter](#) regelmäßig.

Vatertag 2024

1. <https://bundesforum-maenner.de/position/vatertag-2024-familienstartzeit-laesst-weiter-auf-sich-warten/>
2. <https://www.instagram.com/p/C6vOvj4Nr4D/>

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

3. <https://bundesforum-maenner.de/position/alarmierende-zahlen-zur-gewaltbetroffenheit-von-frauen-in-deutschland/>
4. <https://bundesforum-maenner.de/position/bfm-stellungnahme-zum-gewalthilfegesetz/>
5. <https://bundesforum-maenner.de/position/bfm-stellungnahme-gewaltschutzgesetz/>
6. <https://bundesforum-maenner.de/position/fokusthema-gewalt-november-2024/>
7. <https://www.instagram.com/p/DCUMgEkvXia/>
8. https://www.instagram.com/p/DCy_V2btgoU/

Internationaler Männertag 2024

9. <https://bundesforum-maenner.de/internationaler-maennertag-2024/>
10. <https://www.instagram.com/p/C2kJAPL9xS/>
11. <https://www.instagram.com/p/C21602xtbAm/>

Equal Care Day 2025

12. <https://bundesforum-maenner.de/veranstaltung/mehr-care-arbeit-im-maennerleben-bringt-das-was/>
13. <https://www.facebook.com/events/4164901343729504>

Equal Pay Day 2025

14. <https://www.instagram.com/p/DGAxo90pqNP/>
15. <https://www.instagram.com/p/DGyPcTytS59/>
16. <https://www.instagram.com/p/DG5NybaNO-C/>

Internationaler Frauentag 2025

17. <https://www.instagram.com/p/DG5jglRNtPr/>

UN-Frauenrechtskommission / CSW69

18. <https://bundesforum-maenner.de/position/zwischenbericht-bfm-69-frauenrechtskommission/>
19. <https://bundesforum-maenner.de/veranstaltung/un-frauenrechtskommission-2025-new-york/>
20. <https://www.instagram.com/reel/DHLRR3gPleQ>

Boys' Day 2025

21. <https://bundesforum-maenner.de/position/boysday-2025-tueroeffner-sage-berufe-und-neue-maennlichkeitsbilder/>
22. <https://www.instagram.com/p/DH-v-hHN37f/>

Deutscher Seniorentag 2025

23. <https://bundesforum-maenner.de/veranstaltung/deutscher-seniorentag-2025-maenner-im-alter-sichtbar-machen/>

Gender Award 2025

24. <https://www.instagram.com/p/DJbhEkizG1w/>

Internationaler Tag der Familie 2025

25. <https://www.instagram.com/p/DJrA1HFtRgZ/>

Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit IDAHOBIT* 2025

26. <https://www.instagram.com/p/DJv0lG1J-rg/>

Spendenmöglichkeiten über betterplace.org

Seit Mai 2025 kann das Bundesforum Männer über die Spendenplattform betterplace.org mit Spenden unterstützt werden. Diese neue Möglichkeit schafft einen unkomplizierten und niedrigschwelligen Zugang für alle, die unsere Arbeit finanziell fördern möchten – sei es einmalig oder regelmäßig.

Ein besonderer Vorteil der Plattform ist die transparente und flexible Spendenstruktur. Spender:innen können sich zwischen einer allgemeinen Spende für die Arbeit des Bundesforum Männer und einer zweckgebundenen Spende entscheiden. Letztere ermöglicht eine gezielte Unterstützung konkreter Projekte – etwa der Webseite www.maennerberatungsnetz.de, die als bundesweiter Wegweiser zu Beratungsangeboten für Männer dient, oder der Produktion von Print-Publikationen wie dem Leitfaden „Männer gut beraten“, den das Bundesforum Männer kostenfrei zur Verfügung stellt. Es ist angedacht die Spendenmöglichkeit im Laufe des Jahres 2025 mit einer kleinen Social-Media-Kampagne zu bewerben.

Innerverbandliche Kommunikation

Im Berichtszeitraum haben wir die 2022 gestarteten Maßnahmen der verbandsinternen Kommunikation verstetigt und weiter ausgebaut:

BFM Intern

Einmal im Quartal haben wir in unserem Mitglieder-Newsletter „BFM Intern“ über Neuigkeiten und Aktivitäten aus dem Verbands Umfeld und aus der BFM Geschäftsstelle berichtet.

Meet&Speak

Insgesamt acht Mal haben wir zum digitalen Meet&Speak eingeladen, um auf niedrigschwelligem Weg den Austausch innerhalb der Mitgliedschaft zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten zu fördern. Hier eine tabellarische Übersicht:

Meet&Speak	Thema	Mit Input von
05.09.2024	„Große Helden in Not?“ Was die Männer- von der Jungenarbeit lernen kann	Olaf Jantz, BAG Jungenarbeit/mannigfaltig
19.09.2024	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Thomas Altgeld	Zusatz-Input von Hagen Bottek: „Wählt der Osten radikal?“
07.11.2024	Länderperspektiven	Input Hagen Bottek zu Kürzungen in der Männerarbeit
05.12.2024	„Begriff Toxische Männlichkeit. No-go oder nötige Provokation?“	Allgemeiner verbandsinterner Austausch
27.02.2025	Jahresauftakt „Nach der Bundestagswahl“ mit Thomas Altgeld	Allgemeiner verbandsinterner Austausch
06.03.2025	Queerness im BFM	Patrick Dörr, LSVD+ – Verband Queere Vielfalt
13.03.2025	Fokusthema „Vaterschaft“	Volker Baisch, Väter GgmbH
10.04.2025	Sexualisierte Gewalt gegen Jungen und junge Männer	Krischan Macioszek, Eckiger Tisch e.V.

Mitgliederumfragen

Die verbandsinterne Arbeitsgruppe "Sexualisierte Gewalt gegen Jungen und junge Männer" führte im Oktober 2024 eine Umfrage zum Umgang mit der Thematik der sexualisierten Gewalt durch, um auf diesem Wege innerverbandlich für das Thema zu sensibilisieren. Im November 2024 folgte eine Abfrage zu bereits erfolgten oder aber drohenden Fördermittelkürzungen bei den BFM Mitgliedsorganisationen.

Mitgliederinterviews

Um die Sichtbarkeit der BFM Mitglieder zu erhöhen, haben wir im Mai 2025 allen Mitgliedern ein standardisiertes Kurzinterview zukommen lassen. Diese werden wir Schritt für Schritt innerverbandlich, aber auch über unsere Website und Social Media Kanäle veröffentlichen.

Digitaler Mitgliederbereich

Im Rahmen des umfassenden BFM Website-Relaunches wurde ein eigener Mitgliederbereich geschaffen, in dem für Mitglieder besonders relevante Beiträge veröffentlicht werden. Dazu finden sich dort Terminankündigungen sowie Dokumente der Mitgliederverwaltung.

Projekt- und Arbeitsgruppen

Auf der Mitgliederversammlung 2024 wurden sechs Projektgruppen beschlossen und haben ihre Arbeit aufgenommen. Diese sind:

- Mitarbeit in der BAGSO
- Männlichkeit neu denken
- Vaterschaft rund um die Geburt
- Männlichkeiten- und Rassismuskritik
- Bedingungen von Jungen*arbeit (Klassismus/Armut)
- Risiken für junge Männer, die Sex mit Männern haben

Auf den gemeinsamen Treffen der Projektgruppen mit der Geschäftsstelle am 27.06.2024 sowie am 13.02.2025 wurde der Workflow und die Zusammenarbeit der Projektgruppen mit der Geschäftsstelle abgestimmt und Erfahrungen der Projektgruppenarbeit ausgetauscht.

Die schriftlichen Ergebnisse und Berichte der einzelnen Projektgruppen sind den Delegiertenunterlagen zur Mitgliederversammlung beigelegt.

Die Arbeitsgruppe "Sexualisierte Gewalt gegen Jungen und junge Männer" hat sich in 2024/2025 mehrere Male online getroffen. Der Bericht der Arbeitsgruppe ist ebenso den Delegiertenunterlagen zur Mitgliederversammlung beigelegt.

Eigene Veranstaltungen des BFM

Seit der letzten MV 2024 haben wir als Bundesforum Männer folgende eigene Veranstaltungen durchgeführt.

Netzwerktreffen Männerberatung

Das Netzwerktreffen Männerberatung war in diesem Jahr Teil der zweitägigen Fachkonferenz "Geschlechterreflektierte Männerarbeit – wirkt, stärkt, spart!", die im September 2024 in Wien stattgefunden hat. Ausführlicher dazu unten im Teil zu Männerberatung und Männerarbeit.

Parlamentarisches Frühstück

Wir haben am 27.09.2024 ein Parlamentarisches Frühstück im Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages ausgerichtet. Das Motto lautete: „Gleichstellungsorientierte Männerpolitik und geschlechterreflektierte Männerarbeit in herausfordernden Zeiten“. Die Veranstaltung konnte auf Einladung der Vorsitzenden des Familienausschusses Ulrike Bahr im Bundestag durchgeführt werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Austausch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags und ihren Mitarbeitenden zu den Potenzialen gleichstellungsorientierter Männerpolitik und geschlechter-reflektierter Männerarbeit – insbesondere im Hinblick auf Demokratieförderung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Jahresauftakt gemeinsam mit dem BMFSFJ

Am 24.01.2025 waren wir mit unserer Jahresauftaktveranstaltung „Männerbilder in Zeiten des Wandels – Bestandsaufnahme und gleichstellungspolitische Perspektiven“ im Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) zu Gast. Die Veranstaltung wurde durch die Bundesministerin eröffnet. Im Fokus des Jahresauftaktes stand die vom die vom BMFSFJ beauftragte Studie „Junge Männer im Alter von 18 bis 29 Jahren: Lebensgefühl – Sozialcharaktere – Unterstützung“ Studienautor Prof. Dr. Carsten Wippermann machte deutlich, dass viele junge Männer bei Verunsicherung auf traditionelle Männlichkeitsbilder zurückgreifen – teilweise bewusst, teilweise, weil Alternativen nicht greifbar, wenig bekannt oder nicht einfach umzusetzen sind. Die Die Studienergebnisse und die anschließende Podiumsdiskussion machte deutlich, dass besonders für junge Männer eine zielgruppenspezifische und differenzierte Gleichstellungspolitik wichtig ist, die Befürchtungen und Verunsicherungen ernst nimmt und Angebote macht, die in Zeiten des Wandels Orientierung geben können.

Fachtag und politischer Empfang

Der Fachtag 2025 findet am Tag vor dem MV zum Thema „Spielarten des Hasses – Männer und Männlichkeit:en in Extremismus und Antifeminismus“ in Berlin statt. Beim anschließenden politischen Jahresempfang wird die Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung Ferda Ataman einen kurzen Impulsvortrag halten.

BFM Impulse

Um fachlich und politisch weitere Impulse zu setzen und nach außen zu kommunizieren, haben wir als zusätzliches Angebot das Format BFM-Impulse als digitale Veranstaltungsreihe weiterentwickelt und seit der letzten MV fünf Mal durchgeführt. In dem Format kommen Fachleute zu Wort, die sich mit unterschiedlichen Aspekten einer gleichstellungsorientierten Männerpolitik beschäftigen – sei es als Autor:in, Journalist:in, Künstler:in oder Wissenschaftler:in. Das Format dient dem Wissenstransfer und als Ort der themenzentrierten Debatte. Hier eine tabellarische Übersicht:

BFM Impulse	mit	Titel
Juni 2024	Fikri Anil Altıntaş und Prof. Dr. Michael Tunç	Männlichkeit und Migration
Oktober 2024	Dr. Dirk Bange	Sexualisierte Gewalt – Jungen und Männer als Betroffene und als Täter
Dezember 2024	Detox Identity	Feministen von morgen? Feministische Bildungsarbeit und wie Männer* dafür gewonnen werden können
März 2025	Prof. Dr. Tim Rohrmann	Männer in Kitas – Strategien zur Gewinnung männlicher Fachkräfte
Mai 2025	Prof. Dr. Sebastian Schädl-ler	Kontrollver*lust – Ambivalenzen von Männlichkeit, Gewalt und Sex

Beteiligung an Veranstaltungen Dritter

Neben den genannten selbst ausgerichteten Veranstaltungen haben wir im Berichtszeitraum als Bundesforum Männer an verschiedenen Veranstaltungen von Dritten aktiv mitgewirkt oder teilgenommen. Dazu in tabellarischer Übersicht:

Datum	Titel	Veranstalter
2024		
22.05.	Fachgespräch „Partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Familienstartzeit“, Berlin	BMFSFJ
27.05.	Fachtag 30 Jahre Hilfe für Jungs, Berlin	Hilfe für Jungs e.V.
28.05.	Intersektionale Fachkonferenz, Berlin	Bündnis gegen Sexismus
11.06.	Empfang / Sommerfest grüne Bundestagsfraktion, Berlin	Bündnis90/Die Grünen
12.06.	Fachtagung „Ohne Netz und doppelten Boden – Drahtseilakt Familie mit Pflegebedürftigen Kindern“, Berlin	Zukunftsforum Familie e.V.
14.06.	DGB-Queer Netzwerktreffen, Berlin	Deutscher Gewerkschaftsbund
25.06.	Lunch & Debate: Potenziale ökonomischer Eigenständigkeit, Berlin	BMFSFJ
01.07.	Veranstaltung: Progressive Männlichkeit & Social Media, Berlin	Friedrich-Ebert-Stiftung
10.07.	Austausch mit Bundesministerin Lisa Paus zur Kindergrundsicherung, Berlin	BMFSFJ
12.07.	Sommerempfang FidAR, München	FidAR – Die Initiative für mehr Frauen in die Aufsichtsräte
08.08.	Jungenarbeit: Konferenz „Jungen*arbeit heute“, Hannover	Mannigfaltig / BAG Jungenarbeit
10.09.	Veranstaltung zum Welttag der Suizidprävention 2024, Berlin	Netzwerk Suizidprävention Berlin
16./17.09.	FOSMA Fachkonferenz & Netzwerktreffen Männerberatung, Wien	Bundesforum Männer e.V. gemeinsam mit männer.ch, DMÖ und infoMann Luxemburg
18.09.	Hauptausschusssitzung „Lebenswege in ein sicheres Alter gestalten – Strategien gegen Altersarmut“, Berlin	Deutscher Verein
19.09.	LABOR.A® 2024: BSFT-Session „Für die ökonomische Eigenständigkeit von Frauen: Close the Care Gap, Berlin	Hans-Böckler-Stiftung
20.09.	Vereinbarkeit verbessern – Fachkräfte sichern, Berlin	Erfolgsfaktor Familie Unternehmenstag
27.09.	11. Sitzung des Normenausschuss NA 159-01-30 AA „Leitfaden für Geschlechtergleichstellung“, Berlin	DIN Deutsches Institut für Normung
27.09.	Queerpolitische Menschenrechtskonferenz SPD, Berlin	SPD

30.09.	Kongress – Mut macht Zukunft, Berlin	Bündnis 90 / Die Grünen
03./04.10.	Men Engage Europe: Members Meeting, online	MenEngage Alliance
07.10.	Frauenrechte sind Menschenrechte – 45 Jahre UN-Frauenrechtskonvention, Berlin	CEDAW-Allianz Koordinationsstelle In Trägerschaft des Deutschen Frauenrats
09.10.	5. Bund-Länder Fachaustausch Jungen- und Männerpolitik, Berlin	BMFSFJ
09.10.	Strategietag, Berlin	BAG kom. Frauenbüros- und Gleichstellungsstellen
13.10.	75 Jahre DGB, Berlin	DGB
14./15.10.	Fachtag Gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder – Umsetzung der IK in Deutschland – Vorbilder in Europa?, Berlin	Deutscher Verein
17.10.	70 Jahre BMFSFJ, Berlin	BMFSFJ
17.-19.10.	Fachtagung Mann mit Eigenschaft, Wittenberg	Männerarbeit der EKD / Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie
28./29.10.	Netzwerktagung Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken, Dresden	Verbundprojekt „Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken“
05.11.	2. bundesweiter Gleichstellungstag: „zusammen:wirken – Wandel wird mit Gleichstellung gemacht“, Berlin	Bundesstiftung Gleichstellung
14.11.	Neue Väter zwischen allen Stühlen? – Fachtag Väterarbeit, München	Netzwerk Väterarbeit München e.V.
19.11.	2. LSBTIQ* Fachtagung, Berlin	DGB
25.11.	Input zur Ausstellungseröffnung Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus, Berlin	BMUV
27.11.	Fachtag „Männer – Gewalt – Schutz“ des 7. SKM Jungen- und Männerkongresses, Berlin	SKM
28.11.	„Empowerment für Männer?“ Erfahrungsaustausch zu geschlechtsspezifischen Integrationsangeboten für männliche Zielgruppen, Berlin	IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Berlin
29.11.	Kick off Meeting zur Gründung des Netzwerks OMÄGA – für eine Gesellschaft ohne Männergewalt, Kiel	FH Kiel und Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
03.12.	Antifeministische Angriffe auf Bildung in neoliberalen Zeiten, online	GEW
12.12.	„Toxische Männlichkeit – Interdisziplinäres Symposium zur kritischen Auseinandersetzung mit toxischen Männlichkeitsbildern“, online	Hochschule Nordhausen
16.12.	Jahrestreffen der AG kritische Männlichkeitenforschung, online	AG Krit.JuMäMäFo

2025

24.01.	Jahresauftakt Männerbilder in Zeiten des Wandels, Berlin (mit Teilnahme Ministerin)	BFM und BMFSFJ
29.01.	Sozial in die Zukunft – 75 Jahre Jubiläumsfeier, Berlin	VdK
31.01.	75. Jubiläum Müttergenesungswerk, Berlin	Müttergenesungswerk
06.02.	Veranstaltungsreihe "Begegnungen im Bundestag", Berlin – Vorstellung des BFM	Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltung des Deutschen Bundestages
12.02.	Follow-up Workshop Ökonomische Gleichstellung 2030, Berlin	BMFSFJ
26.02.	Veranstaltung Gewalt gegen Frauen – Von Beschimpfungen im Netz bis zu Hass im Alltag	KAS
04.03.	Frauentags-Frühstück, Berlin	BMFSFJ
06.03.	Berliner Demografiegespräch zur Gleichstellung, Berlin	Statistisches Bundesamt
08. – 22.03.	69. UN-Frauenrechtskommission (CSW), New York	UN Women
11.03./12.03.	DGB-Vielfaltskonferenz 2025, Berlin	DGB
21.03.	Fachkonferenz zum 10. Familienbericht der Bundesregierung, Berlin	BMFSFJ
24. – 27.03	Fachkräfteaustausch Männergewalt-schutz, Luxemburg	BFKM
02. – 04.04	Deutscher Seniorentag, Mannheim	BAGSO
02.04.	Netzwerktreffen – Kampagnen gegen Sexismus im öffentlichen Raum	Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus
04.04.	Veranstaltung: Vielfältige Vereinbarkeiten – aktuelle Perspektiven, online	Forschungsinstituts tifs e.V.
09.05.	Preisverleihung Gender Award – Kommune mit Zukunft, Berlin	BAG Kommunale Frauenbüros und Gleichstellungsstellen
12.05.	Input zur Ausstellungseröffnung Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus, Berlin	BASE
13.05.	Mai-Empfang, Berlin	DGB
14.05. / 15.5.	Fachtag Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation. Der Vierte Gleichstellungsbericht in der Diskussion, online	Deutscher Verein
21.5. / 22.5.	Jahresfachtagung Häusliche Gewalt und Gesundheit – Männer im Fokus", Berlin	BFKM
26.5.	Veranstaltung Väter und Vereinbarkeit – Vaterschaft heute zwischen Wunsch und Wirklichkeit, online	Bundesanstalt für Arbeit Berlin

Gleichstellungsorientierte Männerpolitik, Männerarbeit und Männerberatung

Im Berichtszeitraum haben wir mit unserer Arbeit schwerpunktmäßig den Ansatz verfolgt, nachhaltige Männlichkeit als gleichstellungspolitische Perspektive mit eigenen Veranstaltungen und Aktivitäten zu stärken und damit dazu beizutragen, negative Ausprägungen und Stereotype von Männlichkeiten ("toxische Männlichkeit") zu überwinden.

Fokus junge Männer

Im Juni 2024 führten wir in der Geschäftsstelle ein Werkstattgespräch "Männerperspektiven – Perspektiven junger Männer" durch, an dem Prof. Dr. Carsten Wippermann, das BMFSFJ und verschiedenen Fachpersonen teilnahmen. Anlass für diesen Fachaustausch war, dass die 2023 in Auftrag gegebene Studie "Männerperspektiven" sowie eine Sonderauswertung zu jungen Männern dazu, die das BMFSFJ beauftragt hatte, Hinweise darauf gaben, dass junge Männer in Teilen gleichstellungsskeptische bis -feindliche Haltungen und Einstellungen aufwiesen. Vor diesem Hintergrund sollten die Befunde weiter validiert und zudem diskutiert werden, ob bzw. in welcher Weise sich diese mit den Alltagserfahrungen von Fachleuten im Feld der Arbeit mit jungen Männern decken und ggf. präventiv mit dieser Zielgruppe gearbeitet werden könnte. Über die Ergebnisse des Werkstattgesprächs wurde im Oktober 2024 auch im Rahmen eines durch das BMFSFJ organisierten 5. Bund-Länder-Fachaustausches zur Gleichstellungspolitik für Jungen und Männer berichtet. Hieran anknüpfend wurde zwischen Geschäftsstelle und dem Fachreferat im BMFSFJ überlegt, wie eine intensiviertere Arbeit mit dieser Schwerpunktsetzung im Rahmen der laufenden Projektförderung gestärkt werden könnte. Ergebnis dessen war eine Aufstockung der Förderung, durch die – zunächst befristet auf 2025 – eine weitere Fachreferentenstelle ermöglicht wurde, die kurzfristig durch Peter Bienwald mit einem exzellenten Fachmann besetzt werden konnte.

Weiteres Themenspektrum

Darüber hinaus konnten wir seit der letzten MV 2024 in unterschiedlichen Kontexten und Arbeitszusammenhängen unsere Perspektive gleichstellungsorientierter Jungen-, Männer- und Väterpolitik einbringen – sei es in externe Fachveranstaltungen anderer Akteur:innen im Rahmen von Vorträgen, Workshops oder auch Grußworten. Sei es in Form von Austausch, Vernetzung und gemeinsamer Arbeit in Gremien, Bündnissen, Netzwerken und durch Lobbying und Interessenvertretung auf unterschiedlichen Ebenen des politischen Raums. Auf ausgewählte zentrale Themenfelder und Aktivitäten wird im Folgenden kurz eingegangen; siehe zur Gesamtübersicht die tabellarische Darstellung weiter oben.

Themenfeld Familie, Väter und Care

Das Bundesforum Männer war unter anderem an folgenden Veranstaltungen beteiligt:

- Fachgespräch des BMFSFJ „Partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ im Mai 2024 in Berlin zu den Realisierungsmöglichkeiten der Einführung einer Familienstartzeit
- Verschiedene Workshops des BMFSFJ zum Thema ökonomischen Eigenständigkeit mit eigenen Diskussionsbeiträgen
- Fachtag "Neue Väter zwischen allen Stühlen?" des Netzwerks Väterarbeit München im November 2024 mit einem Vortrag
- Fachkonferenz des BMFSFJ zum 10. Familienbericht der Bundesregierung im März 2025 in Berlin als Podiumsteilnehmer
- Inhouse-Onlineveranstaltung „Väter und Vereinbarkeit – Vaterschaft heute zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ der Bundesanstalt für Arbeit Berlin mit einem Vortrag

Themenfeld Gleichstellungspolitik

Das Bundesforum Männer war unter anderem an folgenden Veranstaltungen beteiligt:

- Fachkonferenz „Gemeinsam gegen Sexismus – Maßnahmen wirksam umsetzen“ der EAF im Mai 2024 in Berlin mit Workshops und Vorträgen
- Sommerempfang von FidAR im Juli 2024 in München mit einem Grußwort
- 2. Gleichstellungstag der Bundesstiftung Gleichstellung im November 2024 in Berlin mit Messestand, Lightning Talk und Workshopbeteiligung
- Eröffnung einer Ausstellung des Bündnisses Gemeinsam gegen Sexismus im Bundesumweltministerium (BMUV) im November 2024 sowie im Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) im Mai 2025 jeweils in Berlin mit einem Input
- Netzwerktreffen des Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus: „Kampagnen gegen Sexismus im öffentlichen Raum“ im April 2025 (online) mit einem Input „Männer als Zielgruppe von Kampagnen gegen Sexismus“
- Preisverleihung Gender Award – Kommune mit Zukunft im Mai 2025 in Berlin als Mitglied der Jury
- Fachtag „Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation. Der Vierte Gleichstellungsbericht in der Diskussion“ des Deutschen Vereins online im Mai 2025 als Podiumsteilnehmer

Themenfeld Gewaltprävention und Gewaltschutz

Zu Austauschgesprächen und Vernetzung war das Bundesforum Männer unter anderem auf folgenden Veranstaltungen präsent:

- Fachtag 30 Jahre Hilfe für Jungs im Mai 2024 in Berlin
- Fachtag des Deutschen Vereins „Gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder – Umsetzung der IK in Deutschland“ im Oktober 2024 in Berlin
- Fachtag „Männer – Gewalt – Schutz“ des 7. SKM Jungen- und Männerkongresses im November 2024 in Berlin
- Kick off Meeting zur Gründung des Netzwerks OMÄGA – für eine Gesellschaft ohne Männergewalt in November 2024 in Kiel
- Veranstaltung „Gewalt gegen Frauen – Von Beschimpfungen im Netz bis zu Hass im Alltag“ der Konrad Adenauer Stiftung im Februar 2025 in Berlin
- Fachkräfteaustausch Männergewaltschutz im März 2025 in Luxemburg, organisiert durch die BFKM

Themenfeld nachhaltige vs. toxische Männlichkeitsbilder

An folgenden Veranstaltungen war das Bundesforum Männer beteiligt bzw. hat daran teilgenommen:

- Veranstaltung der Friedrich Ebert Stiftung: „Progressive Männlichkeit & Social Media“, im Juli 2024 in Berlin
- Tagung „Mann mit Eigenschaften“ des Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie und der Männerarbeit der EKD im Oktober 2024 in Wittenberg
- Netzwerktagung des Verbundprojekts „Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken“, im Oktober 2024 in Dresden
- Veranstaltung des Instituts für Interkulturelle Kommunikation „Empowerment für Männer? Erfahrungsaustausch zu geschlechtsspezifischen Integrationsangeboten für männliche Zielgruppen“ im November 2024 in Berlin
- Interdisziplinäres Symposium zur kritischen Auseinandersetzung mit toxischen Männlichkeitsbildern der Hochschule Nordhausen im Dezember 2024
- Jahrestreffen der AG Kritische Männlichkeitenforschung online im Dezember 2024

Bündnisse, Gremien, Mitgliedschaften

Im laufenden Berichtsjahr war das Bundesforum Männer in vielfältiger Weise in Bündnis- und Gremienarbeit involviert hat Kooperationen wahrgenommen und (fach-)politische Gespräche auf unterschiedlichen Ebenen geführt. Wesentliche Bündnisse, Gremien und Mitgliedschaften, an denen wir beteiligt waren, sind:

- Stiftungsbeirat der Bundestiftung Gleichstellung
- Beirat der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen – BAGSO
- Bundesforum Familie
- Bündnis Kindergrundsicherung
- Bündnis Sorgearbeit fair teilen
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- Fachbeirat zur Gemeinschaftsaufgabe „Teilhabe, Geschlechterdemokratie und Antidiskriminierung“ in der Heinrich-Böll-Stiftung
- Gewerkschafts- und Sozialbeirat der Grünen Bundestagsfraktion
- Grundsatzausschuss der Männerarbeit der EKD
- Mitgliedschaft in der Initiative Klischeefrei
- Mitgliedschaft in der Initiative „Männer gegen Rechts“
- Mitgliedschaft im Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus
- Mitgliedschaft bei MenEngage Europe
- Unabhängiger Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Im Mai 2024 hat das Bundesforum Männer zudem die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

Stellungnahmen und Publikationen

Im laufenden Berichtsjahr haben wir verschiedene Gesetzgebungsprozesse durch Stellungnahmen im Rahmen der Verbändebeteiligung begleitet sowie folgende fachpolitische Artikel veröffentlicht:

- Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMJ zur Verbesserung des Gewaltschutzes in familiengerichtlichen Verfahren im August 2024
- Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMFSFJ zum Entwurf eines Gesetzes für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt im November 2024
- Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMJ zur Novellierung des Gewaltschutzgesetzes im Dezember 2024
- Nachhaltige Männlichkeit als Grundvoraussetzung für eine gelingende sozial-ökologische Transformation, in: Ökologisches Wirtschaften, Bd. 39 Nr. 3/2024; hrsg. vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung (VÖW)
- Vaterschaft im Wandel. Zwischen Erneuerung und Tradition, in: Kinderschutz – Das Magazin, Ausgabe 2024-04, hrsg. vom Kinderschutzbund Bundesverband e.V.
- Männer, Care und Vereinbarkeit, in: "Vereinbarkeit geht alle an!" Errungenschaften – Problemanzeigen – Good Practice, tifs-Schriftenreihe Gender- und diversitätsbewusste Theorie und Praxis, finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, hrsg. durch das Forschungsinstitut tifs e.V. 2025
- Online-Fachbeitrag „Boys’Day als Türöffner: Jungen für SAGE-Berufe und neue Männlichkeitsbilder gewinnen“ im April 2025 auf unserer Verbandswebseite:

<https://bundesforum-maenner.de/position/boysday-2025-tueroeffner-sage-berufe-und-neue-maennlichkeitsbilder/>

- Buchbeitrag: Männlichkeit: toxisch oder nachhaltig? Gleichstellungspolitische Herausforderungen auch für die Soziale Arbeit; in einem Sammelband der Hochschule Nordhausen: Praxishandbuch Soziale Arbeit und toxische Männlichkeit (im Erscheinen)

Männerberatung und Männerarbeit

Im Bereich der Jungen-, Männer- und Väterarbeit und -beratung haben wir durch verschiedene Aktivitäten den Austausch, die Vernetzung und die fachliche Arbeit gefördert und gestärkt.

Das **jährliche Netzwerktreffen Männerberatung** wurde dieses Jahr in die international ausgelegte zweitägige Fachkonferenz "Geschlechterreflektierte Männerarbeit – wirkt, stärkt, spart!" integriert. Die Konferenz wurde vom 16. bis 17.09.2024 gemeinsam vom BFM mit den männerpolitischen Dachverbänden aus Österreich (DMÖ), Luxemburg (infoMann) und der Schweiz (männer.ch) in Wien durchgeführt. Damit konnte sowohl die Breite des Feldes der Jungen-, Männer- und Väterarbeit und -beratung abgebildet als auch der länderübergreifende Austausch gestärkt werden. Im Rahmen der Konferenz wurde die **Gemeinsame Erklärung** "Männer erreichen, beraten und begleiten" der beteiligten männerpolitischen Dachverbände vorgestellt. Diese argumentiert für eine flächendeckende Verankerung geschlechterreflektierter Männerarbeit als notwendigem und nachhaltigen Bestandteil einer umfassenden Gleichstellung und sozial-ökologischer Veränderungsperspektive.

Zudem wurde, wie bereits oben erwähnt, im Berichtsjahr seit der MV 2024 der fachliche Austausch u.a. im Rahmen verschiedener **Projektgruppen** gefördert. Diese haben sich u.a. mit den Bedingungen von Jungenarbeit, speziell im Zusammenhang mit Armut- und Klassismuserfahrungen befasst. Mit intersektionalen Perspektiven des Zusammendenkens von Männlichkeit und Rassismuskritik und dem Nachdenken über neue positive Männlichkeitsbilder. Aber auch mit Themen wie Männlichkeit im Alter, Vaterschaft rund um die Geburt oder sexuellen Erfahrungswelten junger homosexueller Männer.

Darüber hinaus fanden im **internationalen Kontext** monatlich Online-Austauschtreffen des internationalen Netzwerks MenEngage (<https://menengage.org/about/>) statt. Hier wurden u.a. die Ergebnisse des Netzwerktreffens Männerberatung an die Mitglieder von MenEngage vermittelt. Im Rahmen des Erasmus+-Projektes FOSMA wurde der Fachaustausch mit den Geschäftsstellen des Dachverbandes Männerarbeit Österreich, InfoMann Luxemburg und Männer.ch im vier- bis sechswöchentlichen Rhythmus fortgesetzt. Das BFM beteiligt sich seit Anfang 2024 an einem vom österreichischen Sozialministerium finanzierten Projekt zum Aufbau einer Männerberatungsstelle in Nord-Mazedonien – gemeinsam mit dem Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark. Diese Beratungsstelle hat den Schwerpunkt Gewaltprävention und Täterarbeit. Das Projekt läuft bis 2025.

Auch der **Lehrgang** "Geschlechterreflektiert mit Jungen, Männern und Vätern arbeiten" in Kooperation mit männer.ch wurde im Berichtszeitraum fortgeführt. 2024 wurde der 5. Durchgang des Lehrgangs abgeschlossen. Zugleich startete im Herbst 2024 der 6. Durchgang des Lehrgangs, erstmals in gemischtgeschlechtlicher Zusammensetzung. Das Einführungswochenende im November 2024 wurde in den Räumen der Bundesstiftung Gleichstellung durchgeführt, eine erste Blockwoche fand im Februar 2025 im Schwarzwald statt.

Internationale Zusammenarbeit

BFM bei der UN-Frauenrechtskommission (CSW)

Im Rahmen seines internationalen Engagements war das Bundesforum Männer auch 2024 und 2025 auf der Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen (Commission on the Status of Women, CSW) in New York vertreten. Dr. Dag Schölper nahm in beiden Jahren auf Einladung der Bundesregierung als Mitglied der deutschen Delegation teil.

Die 68. CSW im März 2024 widmete sich dem Schwerpunktthema Armut und ihrer Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter sowie die Teilhabe von Frauen und Mädchen. In zahlreichen Veranstaltungen und Gesprächen wurde deutlich gemacht, dass Jungen und Männer als strategische Partner für Geschlechtergerechtigkeit unabdingbar sind. Das Bundesforum Männer begleitete die Teilnahme öffentlichkeitswirksam über Social Media, den Newsletter und die Website.

Auch zur 69. CSW im März 2025 war das Bundesforum Männer wieder vor Ort. Im Fokus standen die Evaluierung der Umsetzung der Pekinger Erklärung und Aktionsplattform 30 Jahre nach der Weltfrauenkonferenz sowie aktuelle Herausforderungen wie der weltweite Backlash gegen Frauenrechte. Das BFM organisierte gemeinsam mit dem Dachverband für Männer-, Burschen- und Väterarbeit Österreich (DMÖ) ein sogenanntes Parallel-Event zur Rolle von Jungen und Männern in der Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt, die auf große Resonanz stieß. Zudem präsentierte Dr. Schölper im Rahmen eines OSZE-Side Events zentrale Ergebnisse der vom BFM beauftragten Studie "Männerperspektiven" und diskutierte dies mit Parlamentarier*innen aus Finnland und Litauen.

Kooperation, Zusammenarbeit, Netzwerke – das BFM auf europäischer Ebene

Das Bundesforum Männer ist auf europäischer Ebene Kooperationspartner in mehreren europäischen Projekten.

FOSMA

Das Projekt FOSMA (Fostering Sustainable Masculinities) bündelt unter dem Begriff „Nachhaltige Männlichkeiten“ zahlreiche Aktivitäten wie einen Lehrgang, Fachveranstaltungen, Fachaustausch und Vertiefung fachlicher Kenntnisse. Es dient insbesondere der Vernetzung der deutschsprachigen Dachverbände der Männerarbeit und -beratung. Es wird drei Jahre lang (bis Oktober 2025) aus dem EU-Programm Erasmus-plus gefördert. Im März 2025 wurde zur Projektfortsetzung ein Neuantrag gestellt.

Im Rahmen des Projektes FOSMA wird der Lehrgang "Geschlechterreflektiert mit Jungen, Männern und Vätern arbeiten" durchgeführt.

Unter dem Titel *Geschlechterreflektierte Männerarbeit – wirkt, stärkt, spart!* führte das Konsortium gemeinsam am 16. und 17. September 2024 die Projekttagung (gleichzeitig auch das jährliche BFM-Netzwerktreffen Männerberatung) in Wien durch. Kofinanziert vom österreichischen Sozialministerium diskutierten etwa 120 Teilnehmende in 16 Arbeitsgruppen zu verschiedenen, besonders relevanten Themen der Männerarbeit und -beratung.

Auf der Tagung wurde auch die Gemeinsame Erklärung der Dachverbände zur Männerarbeit verabschiedet: Um Geschlechtergleichstellung zu erreichen, müssen Jungen und Männer stärker berücksichtigt und traditionelle Männlichkeitsanforderungen hinterfragt werden. Geschlechterreflektierte Männerarbeit hilft, toxische Verhaltensweisen zu reduzieren und zeigt, dass Gleichstellung allen zugutekommt.

Darüber hinaus tragen regelmäßige Projekttreffen zur Vernetzung der deutschsprachigen Dachverbände bei

MCC NM

Das Projekt MCC NM (Männerberatung und Täterarbeit in Nordmazedonien) wird getragen von VMG Graz (Laufzeit 2023-25) und ist vom österreichischen Sozialministerium finanziert. Es soll Träger vor Ort dabei unterstützen, ein Männerberatungszentrum in Nordmazedonien aufzubauen. Ziel ist es, langfristig Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt durch gewaltpräventive Männerberatung und Täterarbeit zu verhindern. Das BFM ist hier im Projektbeirat vertreten und nimmt aktiv an Exkursionen nach Skopje und Online-Veranstaltungen teil.

MEN4DEM

MEN4DEM (Masculinities for the Future of European Democracy) ist ein auf drei Jahre angelegtes, EU-finanziertes Kooperationsprojekt (Laufzeit 2025–2027), das von der Universität Amsterdam koordiniert wird und Partnerorganisationen aus sechs europäischen Ländern zusammenbringt. Ziel des Projekts ist es, das Phänomen „politischer Männlichkeiten“ besser zu verstehen – insbesondere in rechten, extremen und autoritären Milieus, wo Männlichkeitsbilder eine antidemokratische Wirkung entfalten. Dies betrifft vor allem die sogenannte „Manosphere“, in der sich misogyn geprägte Narrative in sozialen Medien und Online-Communities verbreiten, sowie das Wahlverhalten junger Männer zugunsten rechter Parteien.

Aufbauend auf sozialwissenschaftlichen Analysen, unter anderem auch im Anschluss an den deutschen Diskurs zu „politischer Männlichkeit“ (Kaiser 2020), will das Projekt Strategien und konkrete Werkzeuge entwickeln, um diese Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und demokratiefördernde Alternativen zu stärken. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf künstlerischen und sozialen Interventionen – etwa in Form von Forum-Theater –, die gesellschaftliche Debatten anregen und Handlungsspielräume erweitern sollen.

Das Bundesforum Männer ist über MenEngage Europe als Praxispartner in MEN4DEM eingebunden und bringt seine Expertise in männerpolitischer Arbeit sowie Erfahrungen aus Interventionspraxis, Bildungsarbeit und Advocacy in das Projekt ein.

MenEngage

Bei MenEngage Europe ist das BFM aktives Mitglied. Es werden online monatliche Webinare, aber auch monatliche MEE Online-Sessions durchgeführt, bei denen das BFM regelmäßig vertreten ist. Durch konkrete Projekte wie Men4Dem und die jährliche Teilnahme an der UN-Frauenrechtskommission (CSW) vertieft sich die Einbindung unseres Verbandes in das Netzwerk auch auf einer globalen Ebene.